

**Vorlage zur Beschlussfassung**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.04.2024

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt - Baufonds, Anmeldung  
Fördermaßnahmen PJ 2025

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 26.03.2024 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0733/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die in der Tabelle (Anlage 1 der BA-Vorlage) aufgeführten Maßnahmen werden zur Durchführung aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt - Baufonds - für das Programmjahr 2025 angemeldet.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly  
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung

Anlage

---

**Vorlage für das Bezirksamt**

- zur Beschlussfassung -

Nr. 0733/VI

---

A. Gegenstand der Vorlage:

Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt - Baufonds, Anmeldung  
Fördermaßnahmen PJ 2025

B. Berichtersteller/in:

Bezirksstadträtin Frau Wessoly

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt:

1. Die in der Tabelle (Anlage 1) aufgeführten Maßnahmen werden zur Durchführung aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt - Baufonds - für das Programmjahr 2025 angemeldet.
2. Die für Städtebauförderung zuständige Abteilung Stadtentwicklung - Städtebauförderung - reicht die Projektvorschläge für das Programmjahr 2025 fristgerecht zum 31.03.2024 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ein. Die Fachvermögensträger und die bauenden Ämter liefern fristgemäß notwendige Unterlagen.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Im Rahmen eines Austauschs mit den Bewohnern/innen, den Akteuren/innen, den Partnern/innen der Gebietsentwicklung, den jeweiligen Quartiersräten und den bezirklichen Fachämtern wurde der Bedarf an baulichen Investitionen in den Quartiersmanagementgebieten Hellersdorfer Promenade, Boulevard Kastanienallee und Alte Hellersdorfer Straße ermittelt.

Das jeweilige Quartiersmanagementteam organisierte diesen Prozess in Abstimmung mit dem Stadtentwicklungsamt - Städtebauförderung.

Gemäß Vorgabe der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen soll ein Projekt aus jedem Quartiersmanagementgebiet eingereicht werden. Zusätzlich werden bezirklicherseits Nachrücker benannt. Alle Baumaßnahmen sollen in einer gemeinsamen bezirklichen Liste (Anlage 1, Spalte 1) priorisiert und der Senatsverwaltung fristgerecht übergeben werden. Da sich das Quartiersmanagementverfahren Hellersdorfer Promenade (durch vom Bund vorgegebene Höchstlaufzeiten für Förderung) im Beendigungsprozess befindet, sind die Maßnahmen in diesem Gebiet prioritär zu betrachten.

Die Städtebauförderung hat die Vorschläge aus den Quartieren auf ihre Förderfähigkeit im Kontext der gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepte (IHEK) für die QM-Gebiete Boulevard Kastanienallee, Hellersdorfer Promenade und Alte Hellersdorfer Straße überprüft. Die Projektvorschläge wurden in den Quartiersmanagement-Gebieten priorisiert und mit den Fach- und Bauämtern auf ihre Förderwürdigkeit überprüft. Die Abstimmung der Städtebauförderung mit den Fachamtsvertretern/innen erfolgte bilateral. Außerdem wurden die anzumeldenden Maßnahmen in der Projektgruppe Städtebauförderung am 26.01.2024, soweit bekannt, besprochen. Informationen, die sich im Rahmen der weiteren Klärungsprozesse seitdem ergeben haben, befinden sich in der Anmerkungsspalte. Die zu beantragenden Projekte sind vom Bezirksamt zu priorisieren (Priorisierungsvorschlag aus Sicht der Städtebauförderung - siehe Anlage 1).

Insgesamt sollen vier Maßnahmen für die Förderung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen eingereicht werden:

- 1. Jugendbildungshaus Sonneneck** - Planung und Umsetzung einer nachhaltigen, ökologischen Hochbaumaßnahme zum Erhalt des Standortes und Weiterentwicklung zu einer Jugendbildungsstätte; Baumaßnahme, die nach der Planungsphase eine weitere Finanzierung für die Umsetzungsphase benötigt;
- 2. Wohnhof Alte Hellersdorfer Straße** - generationenübergreifende, nachhaltige Umgestaltung des Wohnhofs Alte Hellersdorfer Straße, der das direkte Umfeld des bezirklichen Jugendclubs Tresor darstellt, durch das Wohnungsunternehmen Berlinovo Wohnquartier GmbH;
- 3. BAUKASTEN**, Riesaer Str. 2 - nachhaltige Aufwertung des Informations-, Bildungs-, und Veranstaltungsgebäudes durch das Wohnungsunternehmen STADT UND LAND;
- 4. Schülerzentrum "Kraftwerk"**, Adorfer Str. 6 - Aufwertung zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten durch das Amt für kirchliche Dienste (AKD).

Die Auswahl der Maßnahmen für das Programmjahr 2025 berücksichtigt den Hinweis der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die Prioritäten auf bereits laufende Maßnahmen zu legen. Demnach werden Projekte angemeldet, die Bestandteil der zwischen dem Bezirksamt und der Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen abgestimmten sachlichen und räumlichen Prioritäten sind.

Die Städtebauförderung koordiniert die Anmeldung, arbeitet die Prioritätenliste für die anzumeldenden Maßnahmen im Programmjahr 2025 aus und reicht die Anmeldevorschläge fristgerecht bis zum 31.03.2024 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ein.

E. Rechtsgrundlage:

§ 1 Absatz 1 GO BA;

§ 12 Absatz 2 Ziffer 9 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVerwG),

§ 36 Abs. 2 b Bezirksverwaltungsgesetz (BezVerwG),

AV 1.4 zu § 44 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung Berlin (LHO);

Ausführungsvorschriften über die Finanzierung der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen vom 13. Dezember 2023 (AV Stadterneuerung 2024;)

Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104 b des Grundgesetzes zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen (VV Städtebauförderung 2023/2024), gemäß § 164 b Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Sollten sich bei der Durchführung der Maßnahmen erhebliche Kostenerhöhungen ergeben, die nicht durch die Umschichtung von Fördermitteln in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen aufgefangen werden können, sind evtl. bezirkliche Mittel zur Kofinanzierung einzusetzen. Dies wird ggf. im Einzelfall zu klären sein.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Die Maßnahmen werden bezogen auf die Nutzerinnen und Nutzer geplant und umgesetzt. Sie dienen der Verbesserung von Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.

Heike Wessoly  
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung

Anlagen

- **Anlage 1** - Prioritätenliste Programmjahr 2025
- **Anlage 2** - Übersichtspläne anzumeldender Maßnahmenvorschläge PJ 2025
- **Anlage 3** - Steckbriefe anzumeldender Maßnahmenvorschläge Programmjahr 2025

**Sozialer Zusammenhalt - Baufonds**

Programmjahr:

**2025**

Bezirk:

**Marzahn-Hellersdorf**

Quartiersmanagementgebiete:

**Hellersdorfer Promenade, Alte Hellersdorfer Str., Boulevard Kastanienallee**

Stand: 18.03.2024

Bearbeiter: Sven Hanczuch

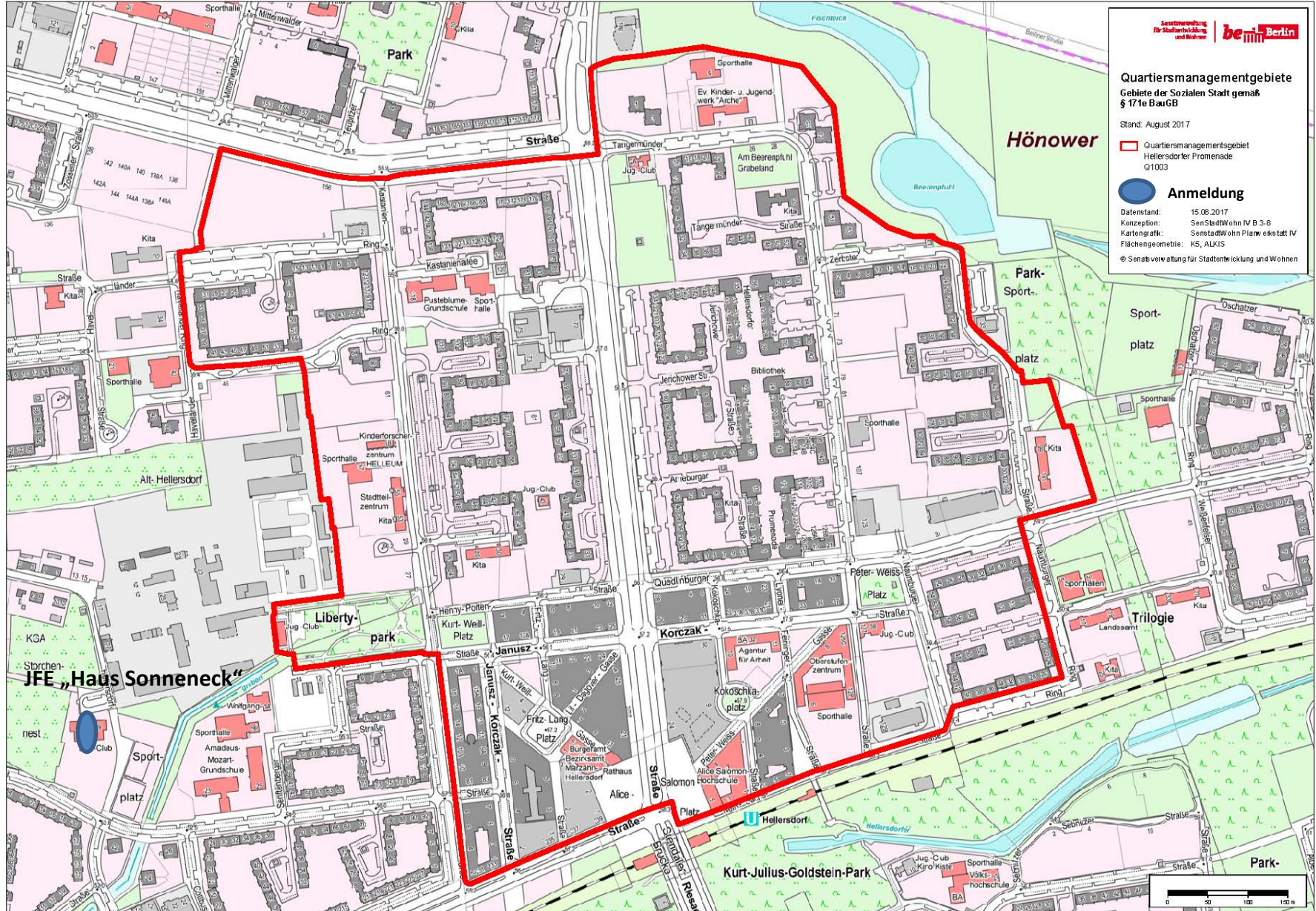
Stellenzeichen: Stadt SIF 2

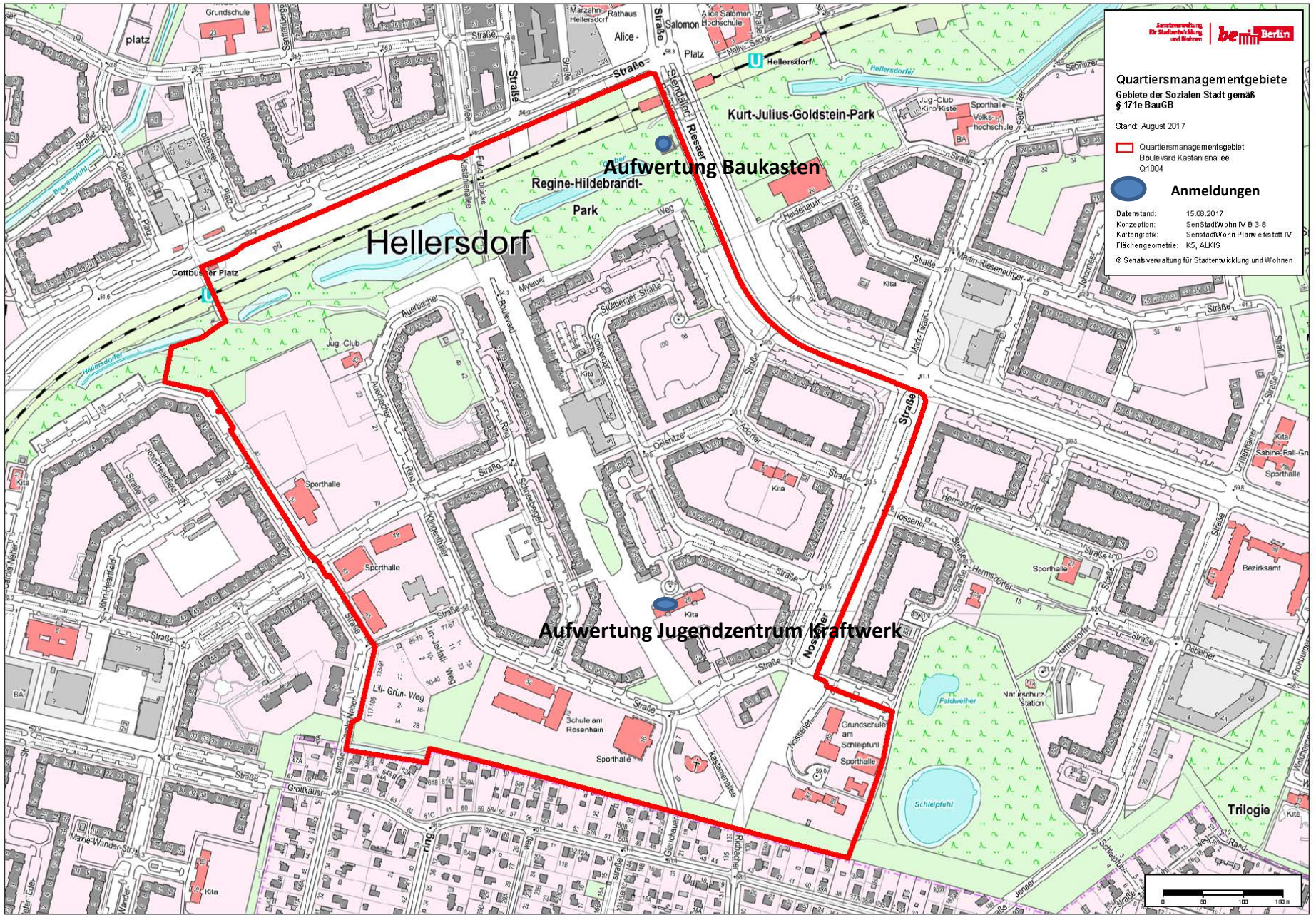
E-Mail: [svn.hanczuch@ba-mh.berlin.de](mailto:svn.hanczuch@ba-mh.berlin.de)**Übersicht Maßnahmenliste**

alle Angaben in Euro

BA-Beschluß vom ...03.2024 Rangfolge BA	Prioritäts- vorschlag Stadt SIF	Vorschlag Quartiersrat	Quartiersrat- sitzung	Quartiers- management- gebiet	Maßnahme	Umsetzung durch	Zuwendung	Gesamtkosten	Eigen- und Drittmittel	Fördermittel- bedarf	HHJ 2025	HHJ 2026	HHJ 2027	HHJ 2028	HHJ 2029	Anmerkungen Stadt SIF
	1	1	27.02.2024	Hellersdorfer Promenade	Haus Sonneneck, Alt-Hellersdorf 29 - 31 12629 Berlin - Planung einer nachhaltigen, ökologischen Hochbaumaßnahme zum Erhalt des Standortes "Jugendbildungs-Haus Sonneneck" und Weiterentwicklung zu einer Jugendbildungsstätte	FM Bau		9.950.000,00	8.450.000,00	1.500.000,00			410.000,00	1.090.000,00		KoFinanzierungen in Nachhaltige Erneuerung, Europa im Quartier und ggf. in Investitionsplanung werden beantragt
	2	1	18.01.2024	Alte Hellersdorfer Str.	Wohnhof Alte Hellersdorfer Straße (GG AH) - Gemeinsam Grün: Generationen-übergreifende, nachhaltige Umgestaltung	WohnungsunternehmenBerlinovo Wohnquartier GmbH	x	2.011.388,00	1.005.694,00	1.005.694,00	45.133,50	283.556,50	338.502,00	318.878,50	19.623,50	Umfeld des bezirklichen Jugendclubs Tresor
	3	1	01.02.2024	Boulevard Kastanienallee	BAUKASTEN, Riesaer Str. 2 in 12627 Berlin - Nachhaltige Aufwertung des Informations-, Bildungs-, und Veranstaltungsgebäudes	WohnungsunternehmenSTADT UND LAND	x	188.110,00	54.686,00	133.424,00	133.424,00					
	4	3	01.02.2024	Boulevard Kastanienallee	Schülerzentrum "Kraftwerk", Adorfer Str.6 in 12627 Berlin - Aufwertung und Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten	Verbund eV, Amt für kirchliche Dienste (AKD)	x	91.500,00	9.150,00	82.350,00	82.350,00					
									<b>Summe Gesamt</b>	<b>2.721.468,00</b>	<b>260.907,50</b>	<b>283.556,50</b>	<b>748.502,00</b>	<b>1.408.878,50</b>	<b>19.623,50</b>	

**Sozialer Zusammenhalt – Baufonds, Programmplanung 2025**





Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen **berlin**

**Quartiersmanagementgebiete**  
 Gebiete der Sozialen Stadt gemäß § 17e BauGB

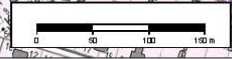
Stand: August 2017

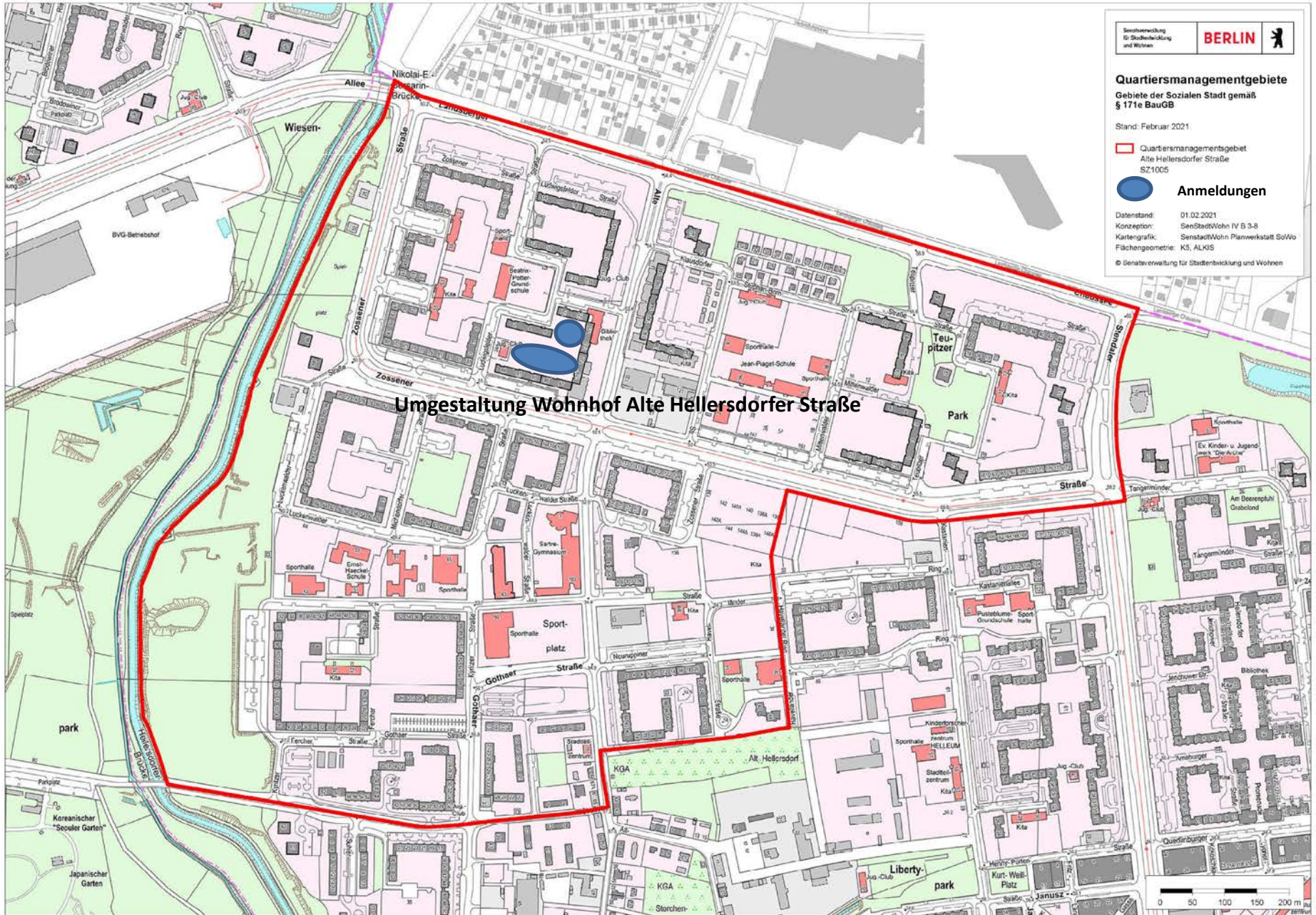
■ Quartiersmanagementgebiet  
 Boulevard Kastanienallee  
 Q1004

● **Anmeldungen**

Datenstand: 15.08.2017  
 Konzeption: SenStadtWohn IV B 3-8  
 Kartografie: SenStadtWohn Planw e&st att IV  
 Flächengeometrie: KS, ALKIS

© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen





**Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen** **BERLIN**

**Quartiersmanagementgebiete**  
Gebiete der Sozialen Stadt gemäß § 171e BaUGB

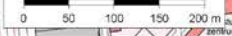
Stand: Februar 2021

Quartiersmanagementgebiet Alte Hellersdorfer Straße SZ1005

**Anmeldungen**

Datenstand: 01.02.2021  
Konzeption: SenStadtWohn IV B 3-8  
Kartografie: SenStadtWohn Planwerkstatt SoWo  
Flächengeometrie: K5, ALKIS  
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

**Umgestaltung Wohnhof Alte Hellersdorfer Straße**





## QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2025

### Quartiersmanagementgebiet Hellersdorfer Promenade

## Haus Sonneneck - Planung einer nachhaltigen, ökologischen Hochbaumaßnahme zum Erhalt des Standortes und Weiterentwicklung zu einer Jugendbildungsstätte

**Adresse:** Alt-Hellersdorf 29-31, 12629 Berlin

**QM-Gebiet/Bezirksregion:** Hellersdorfer Promenade/Hellersdorf-Nord

**Umsetzung durch:** FM Bau

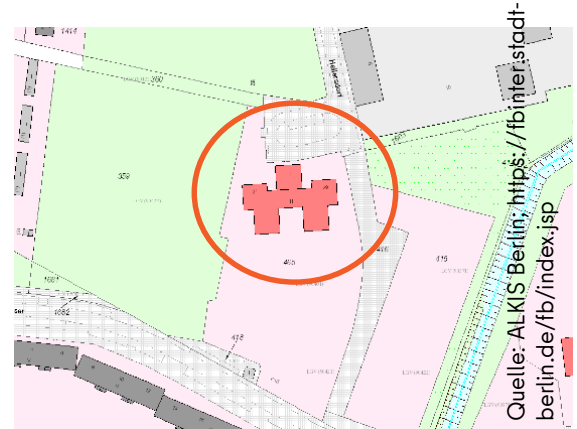
**Laufzeit:** 2024-2029

**Projektkosten:** ca. 9.962.890 Euro (davon 8.462.890 Euro mit anderen Fördermitteln/Drittmitteln)

**Fördermittel Anmeldung PJ 2025:** 1.500.000 Euro davon:  
410.000 Euro in HHJ 2027; 1.090.000 Euro in HHJ 2028

**Projekthintergrund:** Das Jugendbildungshaus Sonneneck übernimmt wichtige Funktionen für die Berufsorientierung, Ausbildung und den Start ins Berufsleben junger Marzahn-Hellersdorfer. Der Träger Kids&Co. unterstützt mit seinen Angeboten vor allem jene Jugendlichen, die einen erhöhten Förderbedarf haben. Mit berufsorientierenden Projekten und Maßnahmen verschiedener Förderprogramme vom Land Berlin, dem Jobcenter, des Europäischen Sozialfonds usw. werden spezifische Bildungsangebote unterbreitet. Sie sollen dazu beitragen, die Schulabbrecherquote zu verringern und so auch die Jugendarbeitslosigkeit zu senken.

Damit dieses wichtige Angebot auch weiterhin Bestand hat, bedarf es einer baulichen Ertüchtigung des Gebäudes. Es entspricht nicht mehr den Anforderungen des Brandschutzes, die Fassade weist Mängel auf und die Elektrotechnik ist noch aus den Anfangszeiten (BJ 1986). Diese essentiellen Sanierungserfordernisse sollen jedoch genutzt werden, um das Haus unter Klimaschutzaspekten ganzheitlich herzurichten und die Nutzungsmöglichkeiten zu verbessern. Das Planungsbüro Gneise hat bereits ein Konzept für eine umfassende Modernisierung und Aufwertung des Gebäudes erarbeitet, welches eine umfangreiche energetische Sanierung, eine Neugestaltung des Gebäudes und eine umfassende haustechnische Instandsetzung vorsieht, um eine langfristige Nutzung der baulichen Anlage zu ermöglichen.



Quelle: ALKIS Berlin, <https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp>



Visualisierung Gesamtgebäude

Gneise Planungs- und Beratungsgesellschaft



Eingangsbereich heute

W+P GmbH

### Maßnahmen:

- Hochbauliche Maßnahmen zur Optimierung unterschiedlicher Nachhaltigkeitsaspekte und zur Sicherstellung eines langfristigen Betriebes mit einem hohen Nutzerkomfort
- Umfangreiche energetische Sanierung zur Senkung des Wärmebedarfs und langfristigen Kosteneinsparungen
- Eine gestalterische Aufwertung der Architektur, um die Identifikation der Nutzer und Anwohnerschaft mit dem Jugendbildungs-Haus zu erhöhen
- Eine haustechnische Erneuerung für Kosteneinsparungen im Betrieb des Gebäudes und Planungssicherheit hinsichtlich neuer gesetzlicher Anforderungen
- Die Entwicklung des Standortes zur Jugendbildungsstätte für die unterschiedlichsten Berufe inkl. Einbindung eines geplanten Gästehauses (nicht Teil dieser Maßnahme) in das Gesamtkonzept

# QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2025

## Quartiersmanagementgebiet Alte Hellersdorfer Straße

### „Gemeinsam Grün: Generationen- übergreifende, nachhaltige Umgestaltung des Wohnhofs Alte Hellersdorfer Straße (GG AH)“

**Adresse:** Alte Hellersdorfer Str. 119ff, 12629 Berlin

**QM-Gebiet/Bezirksregion:** Alte Hellersdorfer Straße/Hellersdorf-Nord

**Umsetzung durch:** Wohnungsunternehmen Berlinovo Wohnquartier GmbH

**Laufzeit:** 2025-2029

**Projektkosten:** 2.011.388,00 Euro (davon 1.005.694,00 Euro  
Eigenmittel/Drittmittel)

**Fördermittel Anmeldung PJ 2025:** 1.005.694 Euro, davon:

45.133,50 Euro in HHJ 2025; 283.556,50 Euro in HHJ 2026; 338.502  
Euro in HHJ 2027; 318.878,50 Euro in HHJ 2028; 19.623,50 Euro in HHJ  
2019

#### Projekthintergrund:

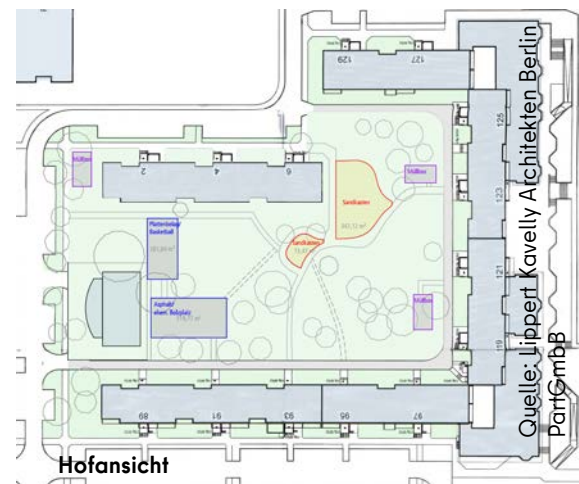
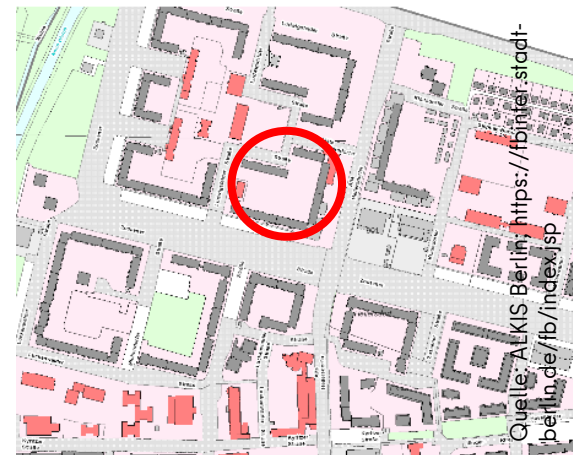
Das Quartier "Alte Hellersdorfer Straße" weist berlinweit betrachtet eine vergleichsweise hohe Bevölkerungsdichte und bauliche Nutzung auf. Deshalb besteht im Quartier ein hoher Bedarf an Freiflächen und Begegnungsräumen im Außenbereich. Um die Qualität des begrünten Innenhofs zu heben, ist eine konzeptionelle Neubetrachtung des Innenhofs unter Einbeziehung der vorhandenen Aufenthaltsflächen angedacht. Dies beinhaltet unter anderem die Neugestaltung des Hofes als Erholungs- und Begegnungsort, eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität und eine Neuordnung der Grünbereiche.

Der Hof soll sich als ein zentraler Ort für Begegnung und diverse Aktivitäten in der Nachbarschaft unter Beteiligung der verschiedenen Nutzer/innengruppen entwickeln und dauerhaft etablieren.

Da der Innenhof öffentlich zugänglich gestaltet wird, werden mit der Maßnahme neue Angebote auch den Kindern und Jugendlichen aus der im Hof liegenden Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Tresor zugutekommen.

#### Maßnahmen:

- Neue Wegegestaltung
- Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Aktivierung von Fassadenflächen durch Teil-Begrünung, Entsiegelung ...)
- Neue Stadt-Möblierung, Spielplätze, Agility-Park
- Verschattungselemente und Pergolen
- Bereitstellung von Sport- und Bewegungsangebote für Kinder, Familien und Senior:innen durch Spielflächen, Spiel- und Sportgeräte
- Gestaltung eines Gemeinschaftsortes/Treffpunkts für Zusammenkünfte für verschiedene Nutzergruppen
- Neue Beleuchtungselemente



# QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2025

## Quartiersmanagementgebiet Boulevard Kastanienallee

### Ertüchtigung des BAUKASTENS, Riesaer Straße

**Adresse:** Riesaer Str. 2, 12627 Berlin

**QM-Gebiet/Bezirksregion:** Boulevard Kastanienallee/ Hellersdorf-Ost

**Umsetzung durch:** Wohnungsunternehmen STADT UND LAND

**Laufzeit:** 2025

**Projektkosten:** 188.110 Euro (davon 54.686 Euro Drittmittel)

**Fördermittel Anmeldung PJ 2025:** 133.424 Euro, davon:

133.424 Euro in HHJ 2025

#### Projekthintergrund:

Der sogenannte "BAUKASTEN" wurde 1996 von der MEGA AG, nach den damaligen Bauvorschriften errichtet und wird derzeit durch das Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V. als Anlaufpunkt für nationale und internationale Delegationen, die sich über die Weiterentwicklung von Großsiedlungen in Deutschland informieren wollen, genutzt, zusätzlich nutzt Helliwood media & education im fjs e.V. das Gebäude als Lernzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Häufig finden auch quartiersbezogene (Beteiligungs-) Veranstaltungen im Baukasten statt.

Das Gebäude trägt als Medienkompetenzzentrum maßgeblich zur Bildung/ Förderung verschiedener Zielgruppen, mit dem Schwerpunkt auf Kindern und Jugendlichen, bei. Das Lernzentrum unterstützt das Empowerment der Quartiersbewohnerschaft durch medienpädagogische Angebote für alle Altersklassen und kooperiert an vielen Schnittstellen mit anderen Einrichtungen und Trägern aus dem Bezirk. Besonders im Hinblick auf die Medienbildung, sollen dabei Chancen eröffnet werden mit aktuellen Technologien und digitalen Medien kompetent umgehen zu können, Unterstützung anzubieten und somit eine aktive Rolle in der sozialen Teilhabe einnehmen zu können.

Energetisch entspricht das Gebäude nicht mehr heutigen Ansprüchen, wodurch die Nutzbarkeit in den kälteren Jahreszeiten nicht mehr gegeben ist. Aufgrund der ebenfalls veralteten Innenausstattung bedarf der BAUKASTEN neben einer energetischen Sanierung auch einer Innensanierung, um auch langfristig die beschriebene Mehrfachnutzung zu ermöglichen und eine moderne, schöne Bildungs- und Lernumgebung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen.

#### Maßnahmen:

- Dämmung der unteren Geschossdecke
- Dämmung des Daches
- Schließung von Öffnung in der Außenwand
- Installation einer PV-Anlage mit Speicher und Wechselrichter
- Komplette Erneuerung der Sanitäreinrichtungen mit inklusiven WCs.
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden in der Küche und Austausch der Unterdecke
- Sanierung des Belags/Bodens im Beratungsraum sowie Anstrich der Innenwände



# QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2025

## Quartiersmanagementgebiet Boulevard Kastanienallee

### Aufwertung Jugendzentrum „Kraftwerk“

**Adresse:** Adorfer Straße 6 in 12627 Berlin

**QM-Gebiet/Bezirksregion:** Boulevard Kastanienallee/ Hellersdorf-Ost

**Umsetzung durch:** Verbund eV, Amt für kirchliche Dienste (AKD)

**Laufzeit:** 2025

**Projektkosten:** 91.500 Euro (davon 9.150 Euro Eigenmittel/Drittmittel)

**Fördermittel Anmeldung PJ 2025:** 82.350 Euro, davon:  
82.350 Euro in HHJ 2025

#### Projekthintergrund:

Das Schülerzentrum Kraftwerk der Evangelischen Kirchengemeinde eröffnete 1993, um Kindern Freizeitaktivitäten und ein offenes Ohr bei Problemen anzubieten.

Es ist ein offener Treff für Schulkinder bis 13 Jahre, dort können sie kickern, malen, gemeinsam Brettspiele spielen, basteln, Dart spielen und gemeinsam kochen/backen. Zusätzlich bietet das Schülerzentrum auch Hausaufgabenhilfe, eine Fahrradwerkstatt sowie Übernachtungen in Haus und Garten, Ausflüge, Wochenendfahrten und Reisen an, bei denen teils auch Familienangehörige einbezogen werden. Darüber hinaus stehen die Mitarbeitenden den Kindern auch immer für Beratung und Unterstützung bei persönlichen Problemlagen zur Seite.

Das Schülerzentrum hat ebenfalls einen großen Garten mit vielen Spielmöglichkeiten wie Fußballplatz, Basketballkorb, Hängematten, Slackline, Tischtennisplatte, Feuerstelle, Kletterwand.

Besonders die Inneneinrichtung ist aber mittlerweile in die Jahre bekommen und benötigt eine Modernisierung. Daher wird eine optimierte Nutzung des sog. Warte-Cafés und Familien-Cafés angestrebt sowie die Neugestaltung der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch veränderte Raumaufteilung und -nutzung.

#### Maßnahmen:

- Familien-Café:
  - Verkleidung der Decke mit Gipskarton
  - spachteln der Wände und Beschichtung mit Glasvlies - Erneuerung des Bodenbelags
  - Einbau einer neuen Küche
- Alle Räume:
  - Erneuerung der Beleuchtung einschl. Umstellung auf LED
  - Optimierung des Verlaufs der Heizungsrohre
- Sanitärräume für den Bereich der Offenen Kinderarbeit einbauen
- Einen gefliesten Kreativ-Raum mit Spüle für verschiedene kreative Handwerksprojekte einrichten

